Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 36 (1978)
Heft: 168

Rubrik: Sonnenfleckenrelativzahlen : für Juli/August/September 1978

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sonnenfleckenrelativzahlen

für Juli/August/September 1978

Juli (Monatsmittel 68.4):

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R	46	61	47	34	54	57	84	105	108	115	
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
R	127	111	114	109	102	110	98	78	74	76	
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	77	48	33	38	30	13	21	31	48	35	36

August (Monatsmittel 56.7):

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R	42	48	38	62	74	66	58	62	64	67	
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
R	58	71	85	93	72	42	49	53	42	28	
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	26	36	45	45	54	37	55	58	59	70	100

September (Monatsmittel 137.3)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	127	167	151	161	175	178	148	120	109	105
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	84	72	88	113	133	148	136	158	150	163
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	172	148	156	167	163	152	140	122	122	91

Nach Angaben der Eidg. Sternwarte Zürich, Prof. Dr. M. Waldmeier.

Zu verkaufen

1 Parabolspiegel 30 cm, F 240 cm, Preis Fr. 800.—

1 Parabolspiegel 20 cm F 160 cm, Preis Fr. 700.—

Die Spiegel wurden von Herrn Romano Deola in Schaffhausen geschliffen. Im Preis inbegriffen, die Aluminiumrohre in rohem Zustand, geschweisst.

1 erstklassiges Teleobjektiv mit Irisblende und Etui Pat. Nr. 21872, F 85 cm, Durchmesser 92 mm, Preis Fr. 300.—

Jos. Voser, Brühlstrasse 3, 5430 Wettingen, Tel. 056/26 93 05.

An- und Verkauf

Unter dieser Rubrik können in Zukunft SAG-Mitglieder kurze Inserate veröffentlichen. Sie zahlen dafür nur Fr. 6.—. Wer aber sein Inserat etwas mehr hervorheben möchte, dem stehen nach wie vor die Kleininserate im Format 1/8 Seite zur Verfügung. Inserate nimmt entgegen: KURT MÄRKI, Fabrikstrasse 10, 3414 Oberburg. Bei Herr MÄRKI ist auch der im ORION 167 publizierte Inseratentarif Nr. 8 erhältlich.

Zu verkaufen

Newton-Teleskop, 20 cm ∅, f = 139 cm, Duranoptik 1/16 Wellenlänge Garantie.
Winterthurer Würfelmontierung mit elektr. Nachführung, elektronische Steuerung. Günstiger Preis.
Dr. P. Gerber, Juravorstadt 57, 2502 Biel. Tel. 032/41 77 63.

Refraktor, 76 mm ∅, f = 1200 mm, parallaktische Montierung, 5 Okulare, Zenitprisma, Umkehrsatz, Barlowlinse, Sonnenprojektionsschirm. Richtpreis: Fr. 600.—.
St. Galler Würfelmontierung, Richtpreis: Fr. 200.—.
Emil Nietlispach, Birkenweg 6, 5035 Unterentfelden. Tel. 064/22 62 65.

1 Spiegelfernrohr Newton, 150 mm, f = 1200 mm, mit Sucherfernrohr. Komplett montiert, muss aber überholt werden.
Zubehör: Polarisationsfilter, Helioskop, Fadenkreuzokular, 4 Okulare Spektros (5, 10, 20, 50 mm), 4 Filter (grau, blau, grün, gelb). Diverse Synchronmotoren, diverse Fachliteratur und Sternkarten.
Frau A. Gessler, Fildernstrasse 26, 6030 Ebikon.

Refraktor Fr. Mollenkopf Stuttgart, terrestrisch, Durchmesser 80 mm, Brennweite ca. 1200 mm, 3 Okulare, davon 1 mit Sonnenfilter, zusammenklappbares Tischstativ, antike Ausführung in Messing, in Transportkasten aus Holz.
Frau Suter, Metropol, 6353 Weggis. Tel. 041/93 17 97.

Zu kaufen gesucht

Parabol-Spiegel, 15 cm ∅, f = 80 bis 105 cm. Nur einwandfreie Optik. Angebote an:
Dr. P. Gerber, Juravorstadt 57, 2502 Biel, Tel. 032/41 77 63.

Die Häufigkeit von Sonnenflecken, von W. Gleissberg, Akademie-Verlag, Berlin 1952.
Canon der Finsternisse, von Oppolzer, Wiener Akademie.
Angebote an:
Werner Lüthi, Lorraine 12 D/16, 3400 Burgdorf, Tel. 034/22 86 86.

Bibliographie

H. W. KÖHLER, *Der Mars,* Bericht über einen Nachbarplaneten, Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden. 1978, 226 Seiten mit Abbildungen, gebunden, DM 34.—.

Der Mars hat seit Jahrhunderten das Interesse der Menschen geweckt. Sie hofften lange Zeit, auf ihm intelligente Lebewesen anzutreffen. Mit einem Schlag fielen diese Vorstellungen in sich zusammen als nämlich im Juli 1965 Mars zum ersten Mal Besuch eines von Menschenhand geschaffenen Körpers erhielt. Die amerikanische Marssonde Mariner 4 flog in einem Abstand von 8700 km an der Oberfläche vorbei und übertrug dabei die ersten 22 Nahaufnahmen. Die Überraschung war gross, als diese Fotos die Existenz mehrerer Krater zeigten. Die Entschleierung des Mars begann. In kurzen Abständen folgten weitere Raumflugkörper der USA und der Sowjetunion und trugen immer mehr zu einer Kenntniserweiterung über unseren rötlichen Nachbarn bei.

Ende 1971 gelang einer sowjetischen Marssonde die erste weiche Landung, sie verstummte jedoch, bevor die ersten Bilder die Erde erreichten. Im gleichen Jahr verzeichneten jedoch die Amerikaner mit Mariner 9 einen grossen Erfolg. Mariner 9 übertrug während mehreren Monaten Bilder aus einer Marsumlaufbahn.

Im Sommer 1976 gelang dann die erste weiche Landung von zwei amerikanischen Marssonden, Viking 1 und 2.

Mit dem vorliegenden Buch — *Der Mars, Bericht über einen Nachbarplaneten* — zieht HORST W. KÖHLER eine Bilanz über die Marsforschung mit Raumsonden. Dabei steht das Unternehmen Viking 1 und 2 im Vordergrund. H. W. KÖHLER behandelt in seinem Buch eingehend die Geologie (Marsologie?), die Topographie, die Meteorologie sowie die beiden Marsmonde. Ferner wird die Frage nach der Existenz flüssigen Wassers und nach biologischer Aktivität behandelt.

Eingehend erläutert er die Experimente der Vikingsonden und deren Resultate. Eine grosse Anzahl Bilder, Karten und Tabellen ergänzen den Text, der bei aller wissenschaftlichen Genauigkeit leicht verständlich geschrieben ist, ausgezeichnet. Das Buch ist das erste dieser Art im deutschsprachigen Raum. Es ist eine sehr gute Biografie des Planeten Mars und vermag den Leser sicher zu interessieren.

Der Verfasser ist Fachautor für Raumfahrt, und sein Spezialgebiet ist die Planetenforschung. Horst W. Köhler wurde 1972 mit dem «Hermann-Oberth»-Preis ausgezeichnet. WERNER LÜTHI